

Buchpräsentation von Anna Hilti

«Die wesentliche Eigenart aber liegt in der Blüte»

SCHAAN Eine Förderung von «Buch und Literatur Ost+» hat Anna Hilti vor zwei Jahren ermöglicht, ein spartenübergreifendes Projekt auf Basis eines bestehenden Texts zu realisieren. Gewählt hat sie einen Text über «Die Orchideen Liechtensteins», verfasst vom autodidaktischen Botaniker und als Frater Ingbert bekannten Gymnasiallehrer Wilhelm Ganss. Zum ersten Mal wurde damit Liechtensteins Orchideenvorkommen kartografiert und 1954

als Beitrag im Jahrbuch des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein veröffentlicht.

Auf Spurensuche begeben

70 Jahre später ist eine der damals noch vorkommenden Arten, die Spinnen-Ragwurz, in Liechtenstein verschwunden. Ausgehend von Ganss' Text hat Anna Hilti in Zusammenarbeit mit Georg Tscholl, Krispin Heé und Laura Locher eine künstlerisch-literarische Spurensu-

che nach der ausgestorbenen Pflanze gestartet. Entstanden ist ein Buch, das neben Bild und Text auch Ge-

ANZEIGE

**Literaturzentrum
haus ruhter
Liechtenstein**

sprache mit Mario Broggi und Hans-Jörg Rheinberger enthält, welche die Gründe und Folgen des Verschwindens auf wissenschaftlicher Ebene reflektieren. Parallel zur Präsentation im Literaturhaus ist das Buchprojekt bis am 20. September zudem im Seitenlichtsaal des Kunstmuseums Liechtenstein ausgestellt. (pr)

Die Buchpräsentation mit Lesung findet morgen Sonntag um 11 Uhr im Literaturhaus statt. Der Eintritt ist frei, eine Platzreservation unter www.literaturhaus.li ist erforderlich!



(Illustration: Anna Hilti)

Volkssblatt

Sa 19.9.2020 S 23